

Feuer in Mittelnkirchener Einfamilienhaus

Mittelnkirchen, Lk. Stade (Nds). Am Dienstag brach gegen 14:30 h in einem Keller eines Einfamilienhauses in der Dorfstraße ein Feuer aus.

Ein Nachbar hatte eine Alarmmeldung einer installierten Alarmanlage aus seinem Nachbarhaus auf sein Handy bekommen und dann nach dem Rechten gesehen. Dabei hatte er bemerkt, dass Rauch aus dem Keller drang und sofort die Feuerwehr und die Polizei über Notruf alarmiert.

Als die ersten der insgesamt 70 eingesetzten Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehren Mittelnkirchen, Neuenkirchen, Grünendeich, Guderhandviertel, Ladekop, Jork und Horneburg am Brandort eintrafen, qualmte es schon erheblich nach draußen.

Unter umluftunabhängigem Atemschutz drangen die Einsatzkräfte in den Keller ein und konnten das Feuer dort schnell löschen, bevor es sich im Haus weiter ausbreiten konnte.

Der Hauseigentümer und die Mieterin der Obergeschosßwohnung waren zu dem Zeit des Ausbruchs des Feuers nicht zu Hause, verletzt wurde bei dem Brand niemand. Der vorsorglich mit eingesetzte Rettungsdienst brauchte nicht eingreifen.

Die Dorfstraße musste für die Zeit der Löscharbeiten voll gesperrt werden, der Verkehr mit Hilfe der Feuerwehr wurde örtlich umgeleitet, zu größeren Behinderungen kam es dabei aber nicht.

Der Steinkirchener Polizeibeamte und Tatortermittler der Polizei haben vor Ort noch die ersten Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, genaue Ergebnisse werden aber erst nach den Recherchen der Brandexperten der Polizeiinspektion Stade erwartet, die in den nächsten Tagen anlaufen werden.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade

